

FBW



Aktiengesellschaft Franz Brozincevic & Co. Motorwagenfabrik FBW Wetzikon ZH



Franz Brozincevic 1874–1933

Marksteine der Entwicklung

- 1894 Die Wanderjahre des Gründers, Franz Brozincevic, führen in die Schweiz.
- 1896 Franz Brozincevic arbeitet als Meister in der «Ersten schweizerischen Motorwagenfabrik» in Robenhausen bei Wetzikon an der Entwicklung eines Personenwagens mit Petrolmotor und anschliessend in der neu gegründeten Motorenfabrik Wetzikon AG, im Volksmund «Motori» genannt.
- 1905 Franz Brozincevic macht sich selbständig und eröffnet in der Wagenremise einer Bäckerei des Konsumvereins in Zürich eine Reparaturwerkstätte.
- 1908 Übersiedlung in grössere Lokalitäten Nähe Hauptbahnhof Zürich. Betriebserweiterung durch Übernahme des Postzubringerdienstes mit Fahrzeugen der Marken «Wyss», «Orion» und «Martini».
- 1910 Erster für den eigenen Postzubringerdienst selbst konstruierter und hergestellter Lastwagen mit der Markenbezeichnung «FRANZ». Da dieser Lastwagen besser funktionierte als die zu jener Zeit auf dem Markt erhältlichen Fahrzeuge, folgte der Übergang zum Fabrikationsbetrieb.
- 1911 FRANZ-Lastwagen als erster auf dem Kontinent mit Kardantrieb anstelle von Ketten.
- 1912 FRANZ-Kippwagen als erster mit mechanisch angetriebenem Kippaggregat.
- 1916 Übernahme der Motorenfabrik in Wetzikon. Herstellung von Traktoren und Werkzeugmaschinen.
- 1918 Aufnahme der Lastwagenfabrikation in Wetzikon. Markenbezeichnung FBW (Franz Brozincevic Wetzikon).



- 1922 FBW baut den ersten oben gesteuerten Vierzylinder-Benzinmotor und eine Hinterachse mit doppelter Rücksetzung für schwere Lastwagen.
- 1924 Lizenzabgabe an die Weltfirma Henschel & Sohn, Lokomotivfabrik in Kassel, für die Fabrikation und den Verkauf von Fahrzeugen der FBW-Konstruktion im Ausland.
- 1926 Erster in Wetzikon gebauter 5-Tonnen-Lastwagen mit Luftbereifung.
- 1928 Erste Vergrößerung der Werkanlagen.
- 1929 Weitere Neuentwicklungen von FBW, wie Dreiachser-Lastwagen und Autobuschassis, Niederrahmenchassis für Autobusse, 6-Zylinder-Benzinmotor ca. 100 PS mit oben gesteuerten Ventilen.
- 1930 Umwandlung der bisherigen Kommanditgesellschaft in eine Aktiengesellschaft.
- 1933 Ableben des Gründers Franz Brozincevic und Weiterführung der Firma durch seine drei Söhne Franz, Max und Paul sowie Direktor Kirchensteiner, der von Anfang an dabei war.
- 1934 Erster FBW-6-Zylinder-Dieselmotor.
- 1939 In den Kriegsjahren 1939–1945 baut FBW zusätzlich für die Schweizer Armee Spezialfahrzeuge. Herstellung von Motoren zum Betrieb mit Ersatztreibstoffen.
- 1940 Neue Montagehalle in Betrieb genommen.
- 1949 Erster Unterflur-Dieselmotor schweizerischer Konstruktion und Fabrikation von FBW zum Einbau in Lastwagen und Autobusse.
- 1950 Erster Reisecar am Automobilsalon Genf mit FBW-Unterflur-Dieselmotor und halbautomatischem Planetengetriebe. Durchbruch dieser Konstruktion für PTT-Cars und Stadtautobusse.
- 1955 Eröffnung einer eigenen Reparatur-Werkstätte in Lausanne.
- 1965 Weitere technische Fortschritte durch den Bau eines vollautomatischen Drehmomentwandlergetriebes und einer Planeten-Hinterachse für grösste Beanspruchungen. Im gleichen Jahr erfolgt die Übernahme der Geschäftsleitung durch Paul Brozincevic.
- 1966 Modernisierung der Fabrikanlagen – neue Werkhalle für Rahmen- und Brückenbau – neue Maschinenhalle.
- 1967 Neuer Motoren- und Getriebe-Prüfstand modernster Ausführung für Forschung und Entwicklung. Ausbau der Lehrlingsabteilung.
- 1968 Renovation und teilweise Neuerstellung des Bürogebäudes – neue Lagerhalle. Bau von 7 Mehrfamilienhäusern mit preisgünstigen Wohnungen für Betriebsangehörige.
- 1970 Inbetriebnahme einer eigenen Reparaturwerkstätte in Zürich – Baubeginn für neue Montagehalle in Wetzikon. Erstellung von zwei weiteren Mehrfamilienhäusern, wodurch den Betriebsangehörigen insgesamt 87 schöne Wohnungen zu günstigen Bedingungen zur Verfügung gestellt werden können.

Unser Werk

350 Mitarbeiter zahlreicher Berufe bilden bei FBW eine einzige Familie. Aufgeschlossenheit und zielbewusstes Arbeiten sind seit jeher Begleiter einer vieljährigen Tradition. Die hohe Qualität und die Vielfalt der Produkte erlauben keinen Stillstand, sondern verlangen ein stetes Vorwärtsschreiten. Neuentwicklungen für Spitzenprodukte sind neben der Modernisierung der Arbeitsmethoden und Rationalisierung der Fabrikation stets wiederkehrende Aufgaben und Pflichten. Saubere Arbeitsplätze, abwechslungsreiche Tätigkeit, Beweglichkeit sowie hohe Aufwendungen für Sozialleistungen bürgen jedem Mitarbeiter ein gesichertes und interessantes Betätigungsfeld.

120 neue FBW-Fahrzeuge verlassen jedes Jahr unser Werk. Heute laufen in der Schweiz über 1500 FBW-Spezialfahrzeuge und Lastwagen sowie über 700 Autobusse und Trolleybusse. Alle Kunden sind unsere Partner und unsere Freunde und wis-

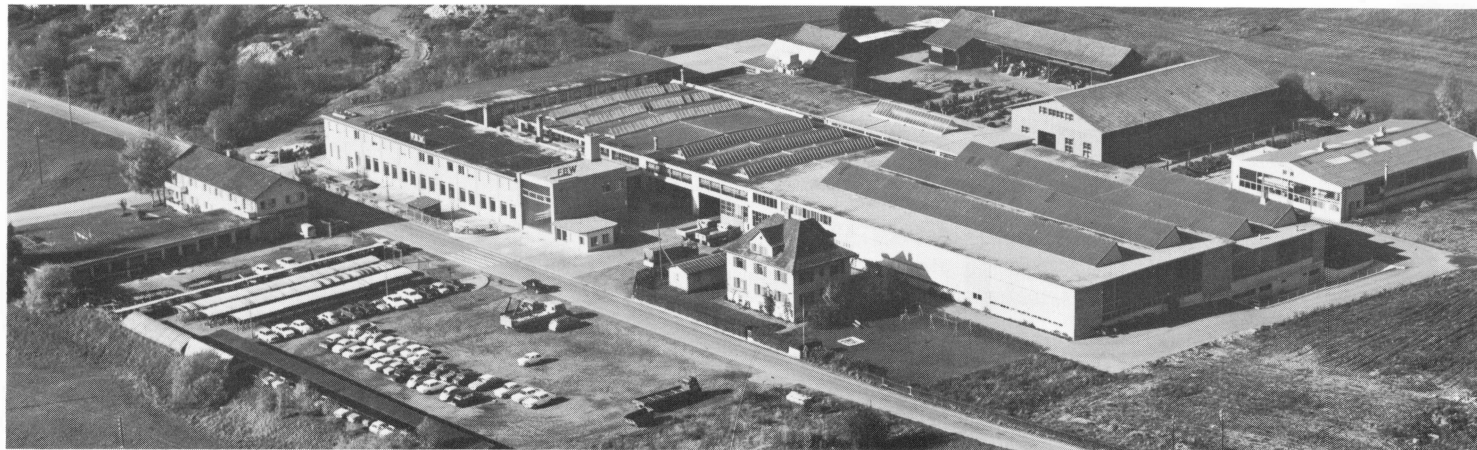
sen die Leistungsfähigkeit unseres kleinen Familienbetriebes und unserer Produkte zu schätzen.

Diese Verbundenheit und unsere Kundendienstorganisation mit Servicestellen und den eigenen Reparaturwerkstätten in Lausanne, Zürich und Wetzikon sichern dem Fahrzeugbesitzer eine hohe Wirtschaftlichkeit über viele Jahre und Hunderttausende von Kilometern. Viele noch im Betrieb stehende FBW-Fahrzeuge haben eine Million Fahrkilometer überschritten.

1 *Flugaufnahme des Werkes Wetzikon 1968*

2 *FBW-Reparaturwerkstätte in Lausanne*

3 *FBW-Reparaturwerkstätte in Zürich*



Konstruktion und Forschung



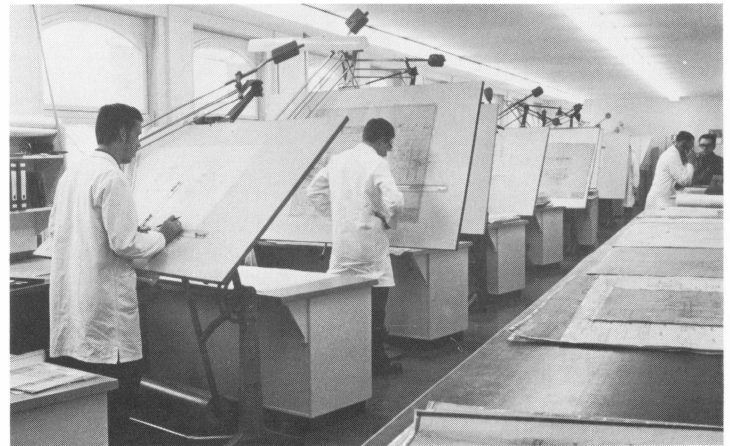
2



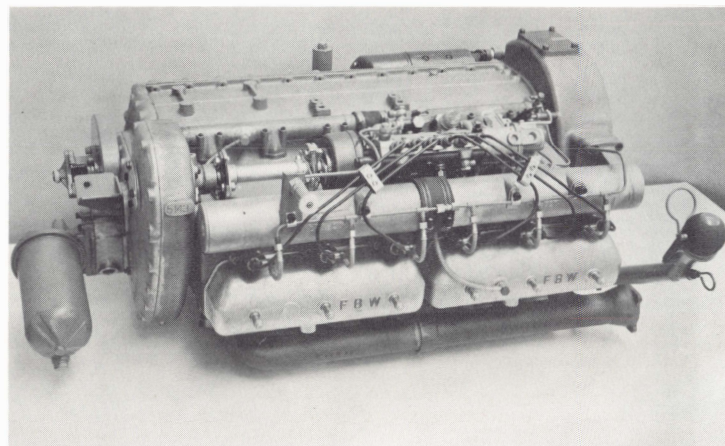
3

Die Herstellung von Nutzfahrzeugen nach Mass — wie dies FBW betreibt — stellt hohe Ansprüche an den einzelnen Mitarbeiter. Einerseits ist eine umfassende Typenreihe und andererseits ein ständiges Entwickeln entsprechend den Anforderungen des neuesten Standes der Technik unumgänglich. Ein grosses Team von Ingenieuren, Technikern und Konstrukteuren arbeitet unermüdlich an unseren Produkten. Immer wieder konnte FBW mit wegweisenden Neuentwicklungen im Motoren- und Getriebebau im besonderen und im Fahrzeugbau im allgemeinen aufwarten. In erster Linie gilt es, Nutzfahrzeuge höchster Qualität und robuster Bauweise für hohe Transportleistungen bei niedrigen Unterhaltskosten zu entwickeln.

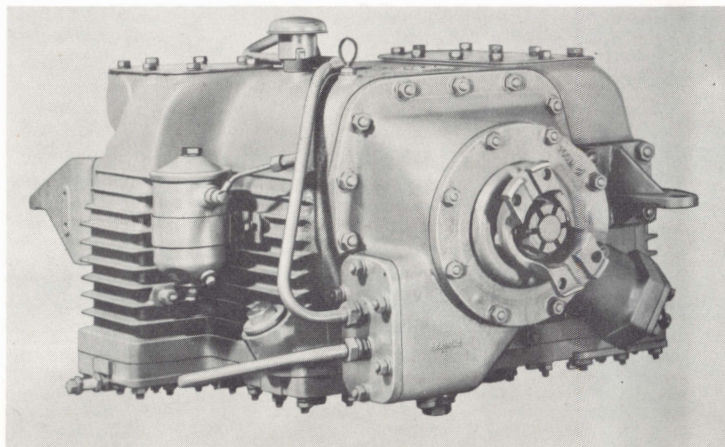
Eines der Konstruktionsbüros, wo die Grundlagen für die Fabrikation geschaffen werden



Lastwagen für 5 – 10 Tonnen Nutzlast
Autobuschassis für Stadt- und Überlandbetrieb
Trolleybuschassis
Gelenkfahrzeuge für Autobusse und Trolleybusse
Sattelschlepper
Kehrrichtwagenchassis
Kippwagen und Schlepper mit Allradantrieb
Spezialfahrzeuge
Dieselmotoren von 130 – 260 PS
Halbautomatische Planetengetriebe
Vollautomatische Drehmomentwandlergetriebe



1



2



3



4



5



6

- 1 Sechszylinder-FBW-Unterflur-Dieselmotor
- 2 FBW-Viergang-Planetengetriebe
- 3 In der Stadt Basel laufen 80 FBW-Autobusse, -Trolleybusse und -Gelenktrolleybusse
- 4 Unterflur-Lastwagen, 16 Tonnen
- 5 Kehrmaschinen auf Unterflurchassis; allein in der Stadt Zürich laufen gegen 100 FBW-Abfuhrwagen
- 6 Die Stadt Bern verfügt über 90 FBW-Grossraumautobusse, -Gelenkautobusse und -Trolleybusse



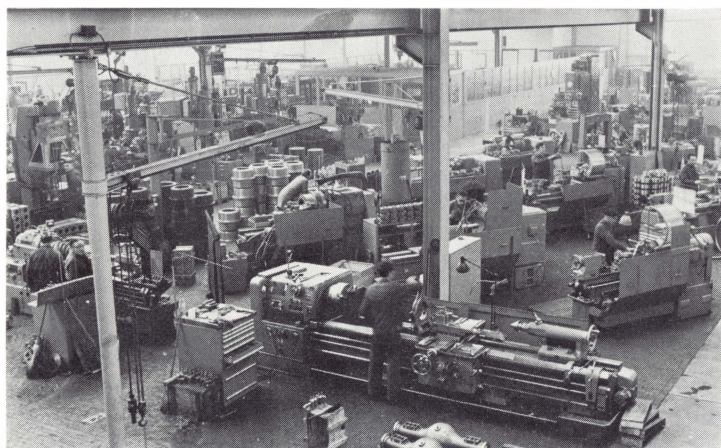
Wir verfügen über einen modernen und leistungsfähigen Maschinenpark. Die Vielzahl und die Verschiedenheit unserer Produkte erfordern nebst den üblichen Werkzeugmaschinen eine grosse Anzahl von Spezialmaschinen. Sämtliche vorkommenden Bearbeitungen für die Fertigung der Motoren- und Fahrzeugteile können im eigenen Werk selbständig ausgeführt werden. Das FBW-Planetengeräte ist ein Beispiel für höchste Präzisions- und Qualitätsarbeit. Dem Arbeiter erwächst durch diese Vielfalt eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit.

Folgende Berufe finden bei uns Beschäftigung:

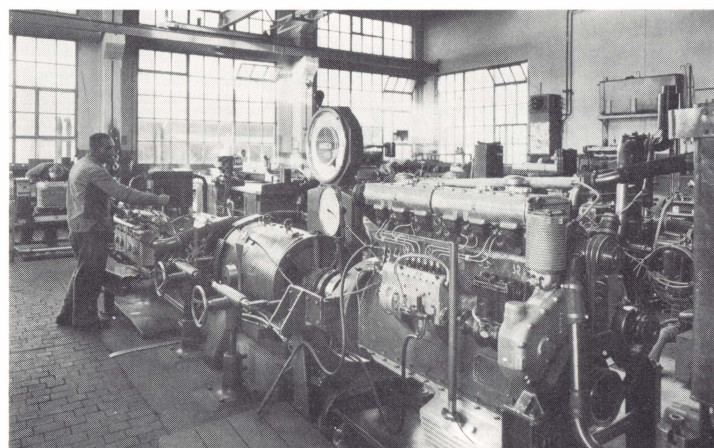
Ingenieure
Konstrukteure
Maschinentechniker
Maschinenzeichner
Kaufleute
Buchhalter
Fakturisten
Mechaniker
Maschinenschlosser
Konstruktionsschlosser
Schweisser
Dreher
Fräser
Bohrer
Schleifer
Werkzeugmacher
Kontrolleure
Spengler
Elektriker
Einfahrer
Maler
Magaziner
Dazu kommen Spezialisten
für verschiedene Aufgaben

Der Gestaltung der Arbeitsplätze, der Modernisierung der Garderoben, Wasch- und Duschanlagen wurde in den letzten Jahren besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

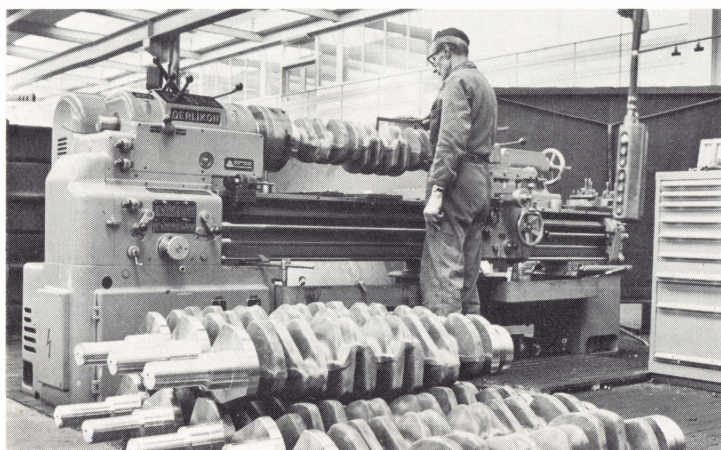
Eine Busverbindung zwischen der SBB-Station Wetzikon und der Fabrik erleichtert auswärtigen und nicht motorisierten Mitarbeitern den Gang zur Arbeit.



1



3

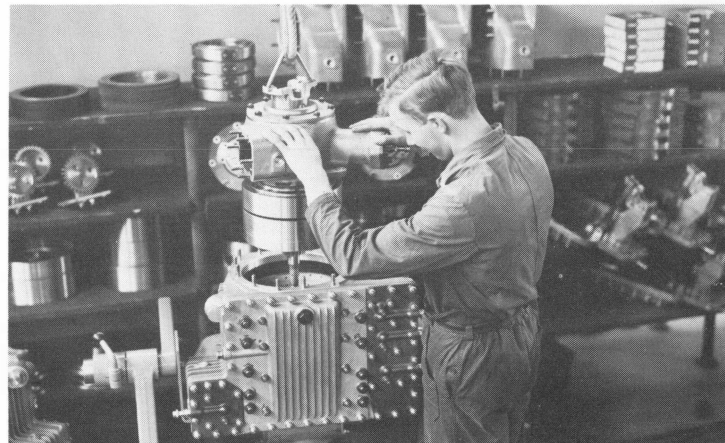
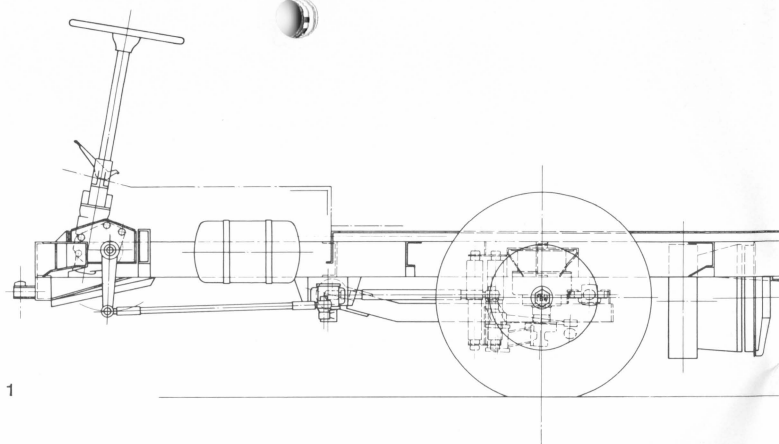


2

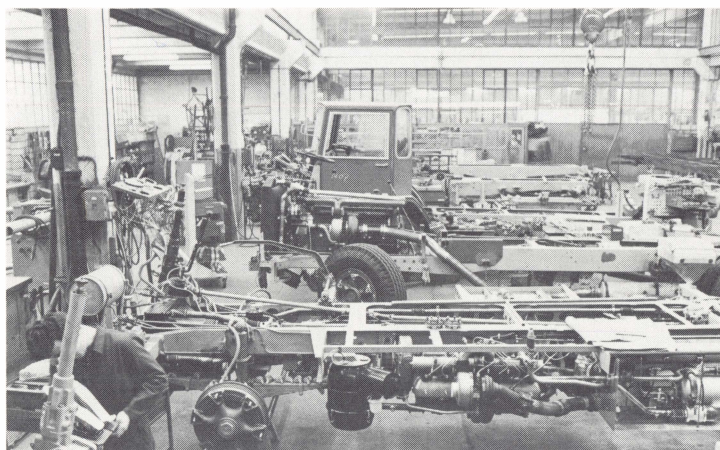
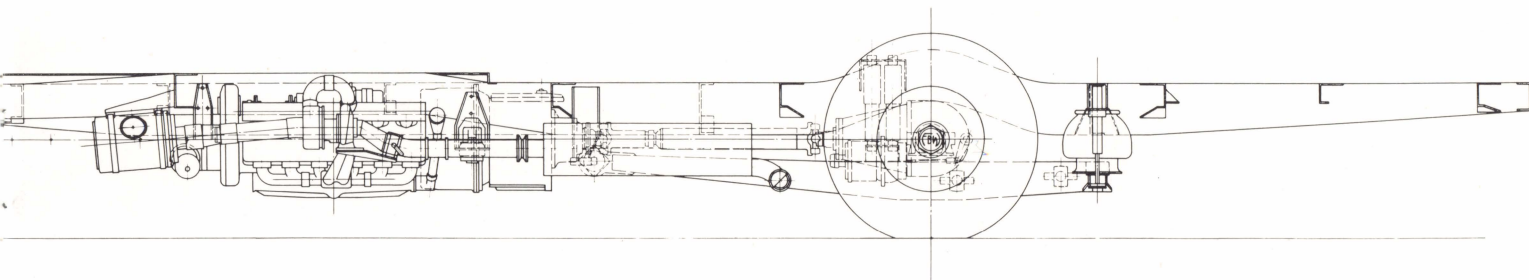
- 1 Ein Blick in die Maschinenhalle
- 2 Kurbelwellendrehbank
- 3 Motorenprüfstand

Unsere Fahrzeugmontage

Für jedes Fahrzeug wird entsprechend den Kundenwünschen und den zukünftigen Transportaufgaben eine umfangreiche Spezifikation mit den Zusammenstellungszeichnungen erstellt. In den Werkstätten werden die einzelnen Baugruppen zusammengebaut und gelangen in die Montagehalle. In sorgfältiger Arbeit entstehen durch die Hand der Spezialisten die Fahrzeuge. Nach einer Schlusskontrolle und einem Prüfen auf der Strasse erhält das Chassis seinen Aufbau durch das schweizerische Karosseriegewerbe. Die Übergabe des Fahrzeuges ist jedesmal, für den Kunden und für FBW, eine grosse Freude.



- 1 FBW-Unterflurchassis mit Luftfederung für Stadtautobus
- 2 Montage eines Planetengetriebes
- 3 Blick in die Chassismontage
- 4 Chassis mit Einfahrkabine, bereit für die erste Versuchsfahrt
- 5 Tankwagen vor der Ablieferung



3



4



5



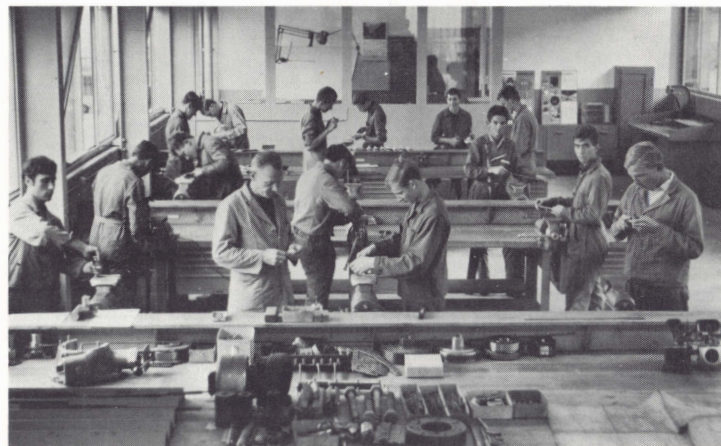
Unsere Lehrlinge



Mit modernen Einrichtungen und einem tüchtigen Lehrlingsvater haben wir für die kommende Generation und zur Erhaltung unserer Tradition die Voraussetzungen für eine einwandfreie Lehrlingsausbildung geschaffen.

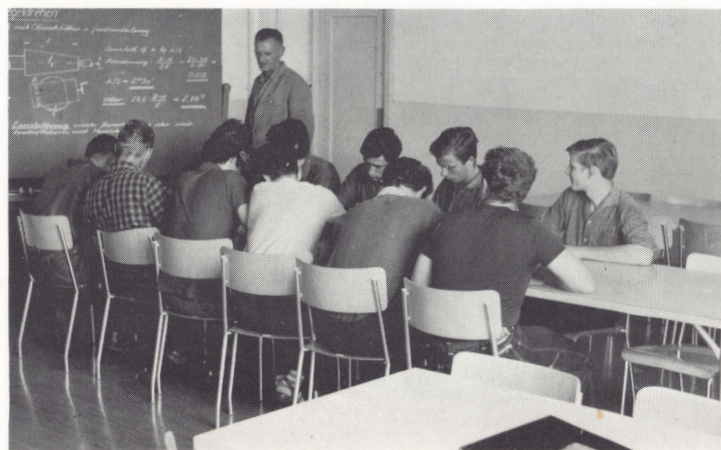
Die interessante und vielseitige Tätigkeit sowie die gründliche Ausbildung sind jedes Jahr Anziehungspunkte einer grossen Schar von Jünglingen.

Maschinen-Operateure, Mechaniker, Maschinenschlosser, Konstruktionsschlosser, Werkzeugmacher, Maschinenzeichner und Kaufleute werden bei uns ausgebildet und erhalten ihr Rüstzeug für die erfolgreiche Zukunft eines tüchtigen Fachmannes.



1

- 1 Lehrlingsabteilung
- 2 Theoriestunde



2



Freizeit



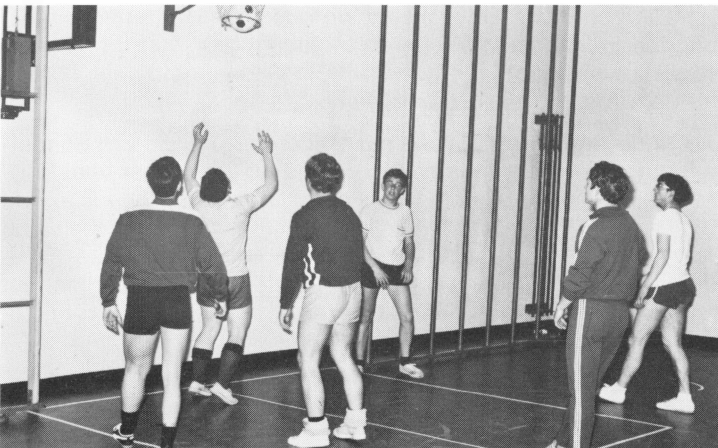
1

Nach getaner Arbeit ist Entspannung erforderlich. Von vielen unserer Mitarbeiter und Lehrlinge werden zahlreiche Hobbys gepflegt, und ein eigener Sportclub dient der gemeinsamen Durchführung von Ausflügen und Wettkämpfen sowie zur Pflege der Gesundheit und Kameradschaft. Daneben bietet die Gemeinde Wetzikon für die Freizeitgestaltung und Weiterbildung viele Möglichkeiten.

1 *Waschraum*

2 *Körpertraining*

3 *FBW-eigene Mehrfamilienhäuser für Betriebsangehörige*



2



3

Vergangenheit



In Jahrzehnten zeigten v. am Anfang dieses Prospektes die Gründung und Entwicklung unseres Unternehmens. Franz Brozincevic hat es um die Jahrhundertwende nicht leicht gehabt, sich selbständig zu machen und kurz darauf vom Reparaturbetrieb auf die Lastwagenfabrikation überzugehen. Viele Hindernisse waren zu überwinden und die Selbstbehauptung war nur möglich durch unermüdlichen Einsatz, Vertrauen in die Zukunft und fortwährende Anpassung an die von Jahr zu Jahr veränderten Verhältnisse.

Gegenwart

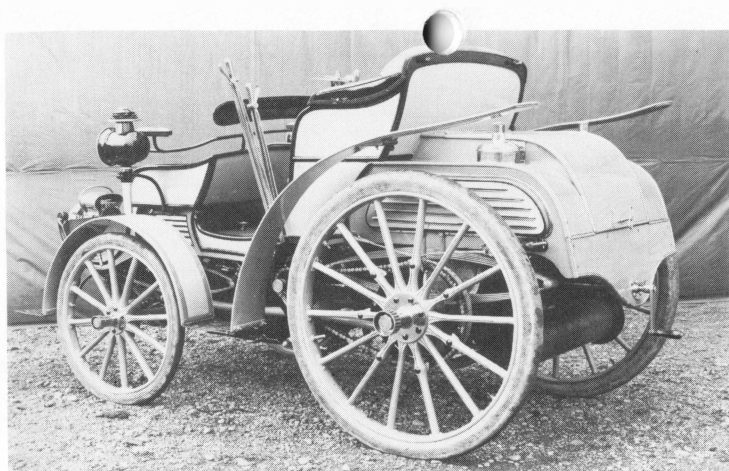
Heute erfreut sich das Unternehmen eines guten Auftragsbestandes. Unsere Produkte haben mit der technischen Entwicklung auf dem Weltmarkt Schritt gehalten. Ein ständig wachsender Kundenkreis ist das Resultat unserer Bemühungen. Eine grosse Zahl Mitarbeiter auf allen Stufen hält uns die Treue und schafft so die Grundlage für die weiterhin erfolgreiche Entwicklung unseres Betriebes.

Zukunft

Die wirtschaftliche Entwicklung steht in engem Zusammenhang mit der technischen Weiterentwicklung des Nutzfahrzeuges. Neue Transportaufgaben und höhere Gesamtgewichte werden mit dem Ausbau des Strassennetzes folgen.

Die Nachfrage nach Spezialfahrzeugen als Träger von Sonderaufbauten zur Erzielung rationellerer Transporte wird fort-dauern. Die Herstellung von Fahrzeugen nach Mass — wie FBW sie baut — verlangt höchste Anpassungsfähigkeit und Beweglichkeit. Dies ist die besondere Stärke unseres Familienbetriebes. Wir sehen mit Zuversicht der individuellen und eigenständigen Bedienung unserer Kundschaft auch in Zukunft entgegen.

Die dritte Generation, Franz Brozincevic jun., Sohn des jetzigen Geschäftsinhabers, wird für die traditionelle Weiterführung besorgt sein.



1



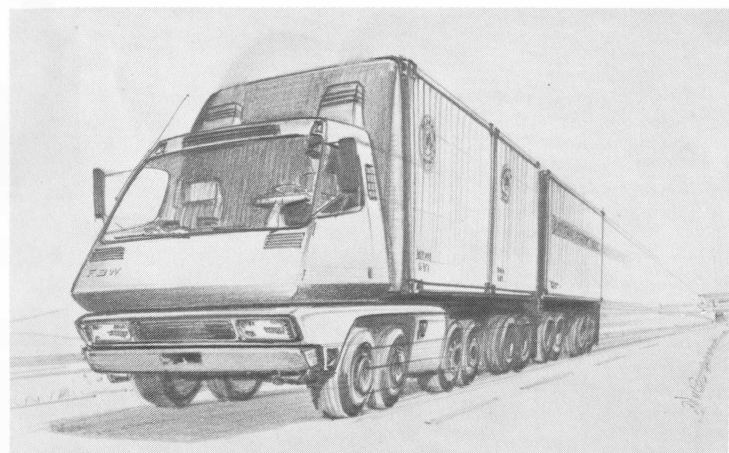
2



3



4



5

- 1 Personenwagen 1896, an dessen Entwicklung Franz Brozincevic massgebend beteiligt war
- 2 FRANZ-Lastwagen 1910
- 3 Schlepper SBB für Rollschemelbetrieb
- 4 Kippwagen mit Allradantrieb
- 5 So sieht einer unserer Konstrukteure den Schwertransportwagen der Zukunft



Aktiengesellschaft Franz Brozincevic & Co.
Motorwagenfabrik FBW
8621 Wetzikon 4 Telefon 051 77 06 35